



Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden- Württemberg

📅 26.05.2011

GESUNDHEIT

Neuer aktueller Sachstand EHEC-Infektionen

Nachstehend wird für Baden-Württemberg der aktuelle Sachstand (26.5., 14:30) aufgelistet:

- **EHEC:** 73 (2010), 18 (seit Jahresbeginn 2011), - (Erkrankungsbeginn nach dem 24. April 2011*)
- **EHEC Prüffälle:** - (2010), 18 (seit Jahresbeginn 2011), - (Erkrankungsbeginn nach dem 24. April 2011*)
- **HUS:** 15 (2010), 4 (seit Jahresbeginn 2011), 3 (Erkrankungsbeginn nach dem 24. April 2011*)
- **HUS Verdacht:** - (2010), 3 (seit Jahresbeginn 2011), 3 (Erkrankungsbeginn nach dem 24. April 2011*)

*Falldefinition des RKI für HUS-Ausbruch

Bei der Mehrheit der gemeldeten HUS-Fälle ergeben sich mittlerweile Hinweise auf einen Zusammenhang mit dem Geschehen in Norddeutschland. Bei einigen der erkrankten Personen liegen Informationen vor, dass sie sich vor Erkrankungsbeginn in Norddeutschland aufgehalten haben. Mögliche Zusammenhänge werden durch weitere Ermittlungen beziehungsweise Feintypisierung überprüft. Bislang liegt kein konkreter Hinweis auf eine Infektionsquelle in Baden-Württemberg vor.

Ergänzende Informationen für die Redaktionen:

Das hämolytisch-urämischen Syndrom (HUS) ist eine schwere, unter Umständen tödliche Komplikation, die bei bakteriellen Darminfektionen mit sogenannten enterohämorrhagischen Escherichia coli (EHEC) auftreten kann. Pro Jahr werden dem RKI etwa 1000 EHEC-Fälle übermittelt. Das Vollbild des HUS ist charakterisiert durch akutes Nierenversagen, Blutarmut durch den Zerfall roter Blutkörperchen und einen Mangel an Blutplättchen.

Abhängig vom weiteren Geschehen (Entwicklung der Fallzahlen) wird das Sozialministerium täglich ab 15 Uhr die Öffentlichkeit informieren.

Quelle:

Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg

Link dieser Seite:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/neuer-aktueller-sachstand-ehc-infektionen-1?print=1&cHash=33329a9982e5dadb4b41dc124e84c2a6>